

Die Museggmauer – Die Luzerner Stadtmauer

Heute zählt die Museggmauer mit einer Länge von 870 m und den neun Türmen zu den wichtigsten Denkmälern der Stadt Luzern.

Informationsstand und Verpflegung

Vor dem Wachturm befindet sich ein Informationsstand des Vereins.

In der Beiz im Kulturhof Hinter Musegg wird für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Toiletten finden Sie im Kulturhof Hinter Musegg und in den Sportanlagen Bramberg.

Buslinien der Verkehrsbetriebe Luzern

Löwenplatz (1, 19, 22, 23), Bramberg (9), Brüggligasse (9)
Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.
Es sind keine Parkplätze vorhanden.

Machen Sie mit, werden Sie Mitglied

Verein und Stiftung bezwecken die Erhaltung, die Attraktivierung und die Revitalisierung der Museggmauer und ihrer Türme als mittelalterliches Baudenkmal von nationaler Bedeutung und identitätsstiftendes Wahrzeichen der Stadt Luzern.

Vereinsmitgliedschaft für die Erhaltung der Museggmauer

Einzelmitglied	CHF 30.–
Familien- und Partnermitglied	CHF 50.–
Firmenmitglied	CHF 150.–

Kontakt

Verein und Stiftung für die Erhaltung der Museggmauer
Schwanenplatz 4, 6004 Luzern, info@museggmauer.ch



Foto: Google Maps

Herzlichen Dank

Wir danken allen Organisationen und Institutionen, welche den Tag der offenen Museggtürme ermöglicht haben:

- Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Luzern
- Zunft zu Safran
- Wey-Zunft
- Vereinigung Luzerner Maskenfrennde
- Tambourenverein Luzern
- Verband Luzerner Schreiner
- Ornithologische Gesellschaft Luzern
- Fledermausschutz Kanton Luzern
- Verein Turmuhren im Zytturm Luzern
- Kulturhof Hinter Musegg
- Allen Spenderinnen und Spendern
- Allen Helferinnen und Helfern

Bleiben Sie mit uns in Verbindung

Facebook: www.facebook.com/museggmauer

Website: www.museggmauer.ch

TAG DER OFFENEN MUSEGGTÜRME

Samstag, 14. September 2019, 10 bis 17 Uhr

Neu 2019:
Besichtigung des
Rathhausturmes

TAG DER OFFENEN MUSEGGTÜRME

Samstag, 14. September 2019, 10 bis 17 Uhr

■ Nölliturm (Keine freie Besichtigung)

Die Zunft zu Safran ging aus der um 1400 gegründeten «Krämergesellschaft ... zem Saffran» und «zem Fritschi» hervor. Sie ist eine Gesellschaft von traditionsbewussten Bürgern der Region Luzern. Die Zunft hält Bräuche wie die Tradition des Bruder Fritschi aufrecht und verfolgt kulturelle und dem Gemeinwohl dienende Ziele.

www.zunft-zu-safran.ch

- Führungen alle 30 Minuten

■ Männliturm (freie Besichtigung)

Dem Männli ganz nah: Über 138 Stufen zur schönsten Aussicht über die Stadt.

- Führungen zur vollen Stunde (letzte Führung 16 Uhr)

■ Luegislandturm (Keine Besichtigung möglich)

Der älteste Turm der Musegg präsentiert sich noch weitgehend im Zustand der Bauzeit und ist aus Sicherheitsgründen nicht zugänglich.

■ Wachturm

Mit dem Auszug der Städtischen Feuerwache blieb 1895 die Zeit in der Wachtstube stehen. Sie präsentiert sich heute so, als hätte der letzte Wächter den Turm eben erst verlassen. Im ersten Turmgewölbekorb erfahren Sie an den Informationsständen der Ornithologischen Gesellschaft der Stadt Luzern und des Kantonalen Fledermausschutzes viel Spannendes über die Musegg als Lebensraum von Brutvögeln und Fledermäusen.

<https://ogluzern2.jimdo.com> / www.fledermaus.info

- Wachtstube nicht frei begehbar.
- Führungen alle 30 Minuten, Treffpunkt im 1. Geschoss
- Wichtig: Anmeldung erforderlich, Gratistickets sind am Infostand vor dem Wachturm erhältlich.

■ Zytturm (freie Besichtigung)

Uhrmacherskunst von 1526–1914: Permanente Ausstellung von 10 historischen Turmuhren aus der Stadt Luzern und Umgebung, betrieben und unterhalten vom Verein Turmuhren im Zytturm.

www.turmuhrenluzern.ch

- Freie Besichtigung mit Informationen zu den Turmuhren
- Einführung in die Baugeschichte vor dem Turm zur vollen Stunde, letzte Führung 16 Uhr

■ Schirmerturm (freie Besichtigung)

Der Schirmerturm erhielt nach dem Grossbrand von 1994 einen neuen Innenausbau. Die Spuren seiner Baugeschichte lassen sich jedoch auch heute noch an seinen Mauern ablesen.

- Führungen zur vollen Stunde (Treffpunkt im Erdgeschoss ist signalisiert, letzte Führung 16 Uhr)

■ Pulverturm (freie Besichtigung)

Seit 1979 befindet sich das Zunftlokal der Wey-Zunft im 1398/99 erbauten Pulverturm. Ziel der 1925 gegründeten Wey-Zunft ist es, die Luzerner Fasnacht zu beleben. Der Zunftleitspruch lautet: «Geselligkeit und Narretei, Wohltätigkeit sei mit dabei».

www.wzl.ch

- Freie Besichtigung mit Informationen
- Der Zugang befindet sich rechts vom Museggschulhaus.

■ Allenwindenturm (freie Besichtigung)

Im Allenwindenturm sind zwei städtische Vereine beheimatet: der 1908 gegründete Tambourenverein der Stadt Luzern und die 1927 gegründete Vereinigung Luzerner Maskenfreunde.

www.tambourenverein-luzern.ch

www.vlm-luzern.ch

- Freie Besichtigung mit Informationen

■ Dächliturm (freie Besichtigung)

Seit 1936 beherbergt der Dächliturm die Zunft des Schweizerischen Schreinermeisterverbandes mit einer Ausstellung historischer Werkzeuge und Informationen zu Fertigkeiten der Schreinerbranche, zu denen auch die stilvoll ausgebaute Turmstube zählt.

www.luzerner-schreiner.ch

- Freie Besichtigung mit Informationen

■ Rathausturm (beim Kornmarkt)

Der Rathausturm bildete zwar nicht Bestandteil der Luzerner Stadtbefestigung, beeindruckt aber durch seine Höhe von 43m, das Brandwächterlokal mit seinen vier Erkern unter dem Dach und die zweitälteste Uhr der Stadt Luzern von 1788. Im Turm ist seit 1979 die Gesellschaft Fidelitas Lucernensis beheimatet. Die 1891 gegründete Gesellschaft bezweckt die Pflege von Traditionen, Wohltätigkeit und Geselligkeit.

www.fidelitas.ch

- Führungen alle 15 Minuten. Eingang in der Furrengasse.